



Oktober 2026

© Links oben: G. Clauss/ Rechts oben: M. Holman/
Links unten: L. Macho/ Rechts unten: B.ter Laan

Allmählich beginnt nach einem sehr langen heißen Sommer doch der Herbst. Die Blätter verfärben sich in schönsten Rot und Gelb-Tönen und ein bisschen frischer wird es auch. Ein Spaziergang im Wald ist jetzt genau das Richtige, um allmählich zur Ruhe zu kommen. Wild -und Pilzgerichte dürfen unseren Gaumen erfreuen. Und vielleicht zieren ein paar gesammelte Kastanien den herbstlichen Tisch.

Auf ein Wiedersehen im Theater Am Kurpark freut sich
Ihre Alexandra Raidl

Donnerstag, 1. 10. 2026

16.00 Uhr, Theater

**Anmeldung erbeten an der Rezeption
oder unter der Tel.Nr. 01/680 81-0.**

© Pascal Violo (3x)

MULTIMEDIA-VORTRAG

Indien – *Mystik, Menschen,* *Maharadschas*

Live-Reportage **von Pascal Violo**, Reisefotograf



Eintritt:

Bewohner:innen: € 14,00

Gäste: € 14,00

-öffentlich-

Am größten Pilgerfest der Erde - dem Kumbh Mela - feiert Pascal Violo mit Millionen Menschen. Tief taucht er ein in die indische Welt der Religionen und Mythen. Das quirlige Varanasi ist eine der ältesten Städte der Welt. Hier schlägt das Herz des Hinduismus.

Der Süden des Subkontinents ist eine völlig andere Welt. Da Pascal Violos Frau Karin fließend Tamil beherrscht, öffnen sich der reisenden Familie viele Türen und es entstehen intensive Reportagen. Ob Kathakali Tänzer, Teepflückerinnen oder Bergvölker, immer spürt man in den Begegnungen eine starke Authentizität, die von einer sensiblen Fotografie begleitet wird.

Indien ist ein Land der Vielfalt, der Farben und einer nicht enden wollenden Faszination für die Sinne.

In Pascal Violos Geschichten und Bildern spürt man hautnah die Begeisterung, die von diesem mystischen Land ausgeht.

Sonntag, 4. 10. 2026

15.30 Uhr

Theater

Anmeldung erbeten an der Rezeption
oder unter der Tel.Nr. 01/680 81-0.



© Vamö

**Eintritt frei - Zählkarten bitte an
der Rezeption abholen**

In der Pause um ca. 16.30 Uhr
steht im Theaterfoyer ein Buffet
auf Selbstzahlerbasis zur Verfü-
gung.

-öffentlich-

Montag, 5. 10. 2026

16.00 Uhr, Theater

Anmeldung erbeten an der Rezeption
oder unter der
Tel.Nr. 01/680 81-0.

Dauer: ca. 1 Stunde



© W.Wasinger

Eintritt:

Gäste: € 14,00

-öffentlich-

EXTERNE VERANSTALTUNG

VAMÖ-HERBSTFESTIVAL

FREUDE MIT MUSIK

Der VAMÖ veranstaltet auch heuer wieder ein Herbst-
festival mit Chören und Instrumental-Ensembles in un-
serem Haus. Der Verband der Amateurmusikvereine
Österreichs (VAMÖ) ist ein österreichischer Verein mit
Sitz in Wien. Dieser Dachverband wurde im Jahr 1924
gegründet um das Musizieren mit den Instrumenten Ak-
kordeon, Gitarre, Hackbrett, Mandoline, Tamburizza
und Zither zu erhalten und zu fördern. Konzerte im März und
Oktober finden seit mehr als 20 Jahren im Theater Am Kurpark
statt.

Es werden wieder verschiedene Ensembles das Konzert gestal-
ten.

Mitwirkende: sind Mitgliedsvereine der Fachgruppe Musik
von Basis.Kultur.Wien:

- Chor Ars Vivendi
- ENIA
- Glasscherben
- Schubitwo

Moderation: Gertraud Kotrba

Organisation: Gabriele Breuer breuer@vamoe.at

MULTIMEDIA -Vortrag

Japan – Land der aufgehenden Sonne

Vortragende: **Walter Wasinger**

**Harmonie - Kultur - Traditionen – Natur -
moderne Technologie - Höflichkeit**

Japan ist extrem sauber, extrem höflich, perfekt or-
ganisiert und ungemein liebenswert. Sumo-Ringer
und modernste Technologie passen gut zusammen.
So lernen wir Japan auf einer selbstorganisierten
Rundreise kennen.

Wir beschränken uns auf die Hauptinsel Honshu mit
unzähligen Tempeln und Burgen, betrauern Hirosh-
ima und erholen uns in fantastischen Landschafts-
gärten.

Auf der karibisch anmutenden Insel Ishigaki, werden
wir mit faszinierenden Naturgewalten konfrontiert.

www.walterwasinger.at

<https://www.reisemitrosi.com>

Dienstag, 6. 10. 2026**16.00 Uhr, Theater**

Anmeldung erbeten an der Rezeption
oder unter der
Tel.Nr. 01/680 81-0.

Freie Spende**-öffentlich-**

© Samantha Ssu-Ying Hung

Kooperation mit der Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien

Aleksandr Bakhtov, Pianist

Aleksandr Bakhtov wurde in Russland geboren. Seine musikalische Ausbildung begann er zunächst an der Zentralen Musikschule des Moskauer Konservatoriums bei Farida Nurizade und absolvierte später sein Studium als Konzertpianist bei Mikhail Voskresensky und Anastasia Gamaley-Voskresenskaya am Tschaikowski-Konservatorium mit Auszeichnung.

Aleksandr Bakhtov ist Preisträger mehrerer Klavierwettbewerbe und tritt regelmäßig als Solist und Kammermusiker auf. Sein Repertoire erstreckt sich von der Barockmusik über die Wiener Klassik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. Momentan verfeinert der Künstler sein Können in der Klasse von Lilya Zilberstein an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Frédéric Chopin – Polonaise-Fantasie op. 61

Frédéric Chopin – Ballade Nr. 2 op. 38

Frédéric Chopin – Ballade Nr. 4 op. 52

Frédéric Chopin – Fantasie op. 49

Johannes Brahms – Klavierstücke op. 76

Mittwoch, 7. 10. 2026**15.00 -17.00 Uhr****Kreativ-Raum, 1. Haus, KG**

Bitte um Anmeldung im
Kulturreferat DW 512.

Kostenbeitrag – für den gesamten Workshop € 80,00

Termin 2:**„Bemalen“****Mittwoch,****11. 11. 2026****15.00-17.00 Uhr**

(c) L.Fuchs

TÖPFERN Teil 1 – „Gestalten“**mit Lydia Fuchs, Töpfer-Expertin**

Frau Lydia Fuchs hat ein einfaches 5 Punkte Programm für den Umgang mit diesem wunderbaren Material Ton entwickelt. Sie sind nach der kurzen Erläuterung in der Lage unterschiedliche Gegenstände zu bauen. Teller, Häferl, Schilder, Vasen, Dekorationen, Figuren, uvm. Frau Fuchs unterstützt Sie sehr gerne bei der Umsetzung Ihrer Ideen.

Die Arbeit mit Ton entspannt und lässt den Alltag vergessen.... Ton erdet und macht ganz einfach Freude.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Lydia Fuchs

Teilnahmemöglichkeit nach Verfügbarkeit auch für externe Personen – bitte um Kontaktaufnahme unter 01/680 81-512

Freitag, 9. 10. 2026**16.00 Uhr****Theater**

Anmeldung erbeten an der Rezeption oder unter der
Tel.Nr. 01/680 81-0.

Eintritt:**Gäste: € 14,00**

© Peter Hirschfeld

-öffentlich-**Montag, 12. 10. 2026****16.00 Uhr, Theater**

Bitte um Anmeldung an der Rezeption
oder unter der Tel. 01/680 81-0.



© Sepp Puchinger

Eintritt: € 14,00**-öffentlich-****KONZERT NACH SCHRAMMEL-ART**

Das Konzert steht unter dem Motto:

**„Wiener Wasser, Wiener Charme“
mit dem Hirschfeld-Münzner -Trio**

Der Abend bringt amüsante Wasser-Lieder und entsprechende Geschichten aus dem alten Wien - in einer einzigartigen Besetzung in der Schrammel-geschichte!

Das Trio Hirschfeld-Münzner formierte eine neue Besetzung, **Harmonika, Klarinette und Gitarre**, also ohne Geigen, und das hat einen besonderen klanglichen Reiz. Voll Eifer arrangierte Peter Hirschfeld einige Stücke für diese Besetzung neu, die Geigenstimmen mussten auf Klarinette und Harmonika aufgeteilt werden, aber der ausgezeichnete Klangkörper, welcher daraus entstanden ist, hat den Aufwand entlohnt.

Auch die Besetzung lässt sich sehen:

Kurt Hirschfeld spielt die G-Klarinette, singt alte Wiener Lieder und führt durch das Programm.

Johannes Münzner singt auch manchmal mit dem Kurt zu seinem Spiel mit der Knopfharmonika, wenn es die Stimmung erfordert.

Peter Hirschfeld begleitet die beiden mit der Alt Wiener Kontragarre und hat auch immer ein paar „Alt Wiener Geschichten“ dabei.

In diesem Trio musizieren zwei Generationen miteinander. Das ist ein Beweis dafür, dass die traditionell gepflegte Wienermusik weitergegeben wird und somit hoffentlich auch am Leben bleibt.

Bringen Sie gute Laune und Ihre Freunde mit.

Darüber freut sich das "Das Trio Hirschfeld-Münzner"

MULTIMEDIA-VORTRAG**Albanien**

Vortragender: **Sepp Puchinger**, Fotograf

Das immer noch geheimnisvolle Albanien ist ein Paradies für Entdecker - Almen, Blumenwiesen, spitze Gipfel, Schluchten, malerische Städte, antike Ausgrabungen, stolze Burgen und eine attraktive Riviera locken genauso wie freundliche Menschen und eine gute Küche. Sepp Puchinger war mehrfach mit dem Camper auf Roadtrip am Balkan. Er stand auf den hohen Gipfeln, war mehrtägig auf dem Peaks of the Balkan Trail unterwegs und hat die Schönheiten Albaniens erlebt. Das Abenteuer kommt hier also nicht zu kurz.

Hinkommen, genießen, informieren, träumen – Reisefieber garantiert.

Dienstag, 13. 10. 2026

16.00 Uhr

Theater

Anmeldung erbeten an der Rezeption oder unter der Tel.Nr. 01/680 81-0.



© Maria Fodl

Eintritt:

Gäste: € 14,00

-öffentlich-

LESUNG

Michael Dangl, Schauspieler,

liest aus

DIE BUDDENBROOKS von Thomas Mann

Das großartige Schlusskapitel über Thomas Buddenbrook - so berührend wie humorvoll

Der Schauspieler und Autor Michael Dangl begann seine Theaterlaufbahn in der »Karawane Salzburg«. Mit 18 kam er ans Salzburger Landestheater, danach an deutsche Theater von München bis Hamburg. 1998 engagierte ihn Helmuth Lohner ans Wiener Theater in der Josefstadt, wo er seither als Protagonist die großen Rollen der Klassik und Moderne spielt. 2001 erhielt er den »Europäischen Kulturpreis«, 2023 den »Raimund-Ring« und den Berufstitel »Kammerschauspieler«. Seit 2026 ist er Ehrenmitglied des Theaters in der Josefstadt – wo er aktuell Das weite Land/Ein Sommernachtsraum/Leonce und Lena spielt.

Michael Dangl spielte bei den Festspielen Salzburg, Reichenau und Bregenz. Er dreht Kino- und TV-Filme, schreibt und spricht literarische Texte für Ö1 und gestaltet Rezitationsprogramme, wobei ihm die Zusammenarbeit mit Musikern besonders am Herzen liegt.

Michael Dangl ist Autor von Büchern und Theaterstücken, der Bestseller »Grado – abseits der Pfade« ist in der 8. Auflage, sein Roman über Johann Strauss, »Der Walzermacher«, wurde im Rahmen des Johann-Strauss-Jahres 2025 präsentiert, für das er auch einen Abend mit Diana Damrau im Theater an der Wien gestaltet und gespielt hat.

Quelle: <https://www.gaertnerplatztheater.de/> modifiziert A.Raidl

HINWEIS: Von Freitag, 16. bis Mittwoch, 28. Oktober 2026 ist das Kulturreferat nicht besetzt. (URLAUB)

Donnerstag, 29. 10. 2026

16.00 Uhr, Theater

Anmeldung erbeten an der Rezeption oder unter der Tel.Nr. 01/680 81-0.



© Ernst von Chaulin.

LESUNG „Auf großer Fahrt!“

Die Umrundung von Kap Horn auf dem Segler „Pamir“

mit **Wolfram Huber, Rezitator und Autor**

Heinrich Hauser ist 29 Jahre alt, als er in Hamburg 1930 auf dem legendären Segelschulschiff „Pamir“ als Berichterstatter anheuert. Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt. Aber nicht nur für ihn, sondern auch für 15 bis 18jährige Burschen, die auf dem Schiff ausgebildet werden sollen.

Kap Horn, die Südspitze Südamerikas, ist gefürchtet wegen seiner Stürme und des unberechenbaren Wetters. 800 Schiffe liegen dort auf dem Meeresgrund,



© Datei:Pamir Modell.jpg - Wikimedia Commons

Eintritt: € 14,00

-öffentlich-

Freitag, 30. 10. 2026

16.00 Uhr, Theater

Bitte um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-512.

**Freie
Spende**



© Yinqi Wang

-öffentlich-

10.000 Seeleute kamen nicht wieder zurück. Und die „Pamir“ hat nicht einmal einen Hilfsmotor. Ihr Ziel ist Chile, sie hat Fracht geladen. Bald stellt sich heraus, dass an Bord jeder Mann gefragt ist. Auch der Fotograf und Filmemacher Hauser muss anpacken und mithelfen. Bis hoch hinauf in die Wanten muss er mit den Jungen klettern, drei bis vier Stockwerke hoch, um im Notfall mit ihnen bei aufkommendem Sturm die Segel einzuholen.

Aber nicht nur Abenteuerliches beinhaltet die Lesung, sondern auch interessante Begegnungen mit Fischen, Haien, Walen und Vögeln – und nicht zuletzt mit den Menschen an Bord. Die Fahrt wird trotz aller Probleme und Schwierigkeiten zu einem Hohelied auf Kameradschaft und Hilfsbereitschaft, wie man sie an Land schwerlich findet.

1957 sank die „Pamir“ in einem Hurricane im Nordatlantik, angeblich weil die Fracht schlecht gelagert war. Dies bedeutete den Anfang vom Ende der stolzen und herrlichen Großsegler. Aber das ist nicht mehr Thema dieses spannenden und aufschlussreichen Nachmittags.

Heinrich Hauser wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Gerhart-Hauptmann-Literaturpreis.

**Kooperation mit der Universität für Musik
und darstellende Kunst Wien**

Yinqi Wang, Pianistin

Yinqi Wang wurde 2008 in Baoding in China geboren. Seit ihrer frühen Jugend spielt sie Klavier. Sie hat in ihrem Heimatland in Wettbewerben viele Preise gewonnen: unter anderem den 1. Preis beim Internationalen Mozart Wettbewerb in Zhuhai neben weiteren Preisen beim Shenzhen Klavierwettbewerb, beim Chopin Wettbewerb in Szafarnia in Polen und beim Tel Hai Wettbewerb in Israel. Bereits als 11-jährige Schülerin debütierte sie mit einem Solo-Konzert in Beijing. 2021 eröffnete sie den Childrens Piano Competition in Polen. Weiters hat sie als Solistin mit Orchestern gespielt, wie zum Beispiel mit dem Shenzhen Philharmonic, dem Salzburger Kammerorchester und dem Brescia Festival Orchester in Italien.

Jüngst ist ihre Debüt-CD beim spanischen Label KNS herausgekommen. Gegenwärtig ist Yinqi Jungstudentin in der Klasse von Anna Malikova an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.